

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 15

Rubrik: Kleine Morgenbuffet-Story

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieter Schertlin

Kleine Morgenbuffet-Story

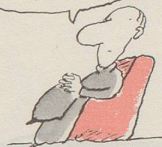
Für das Hotel bedeutet das Morgenbuffet den Vorteil des Einsparens von Servicepersonal. Für den Gast bringt der reichlich gedeckte Auswahltisch die Begegnung mit einem Stück Schlaraffenland, die allerdings meist mit einem Übersoll an Kalorien verbunden ist. Wer nach einem solchen Frühstück den Tag im Freien verbringt, muss der Versuchung widerstehen, sich aus Brot, Wurst, Schinken, Käse usw. ein leckeres Picknick zusammenzusuchen. In einzelnen Hotels mahnt denn auch eine Tafel daran, dass das Frühstücksbuffet nur zum «Sofortessen» da ist, während anderswo die Erinnerung an derlei Mahnungen denselben Effekt hat.

Die eine oder andere Gabe vom Morgenbuffet verschwindet natürlich trotzdem dann und wann in einer Handtasche als willkommene Zwischenverpflegung. Aber dabei melden sich ein schlechtes Gewissen und die Scheu vor dem Beobachtetwerden.

Die junge Frau am Nebentisch in dem grossen Hotel scheint allerhand Appetit zu haben; sie kommt mit einem dick beladenen Teller vom Buffet zurück. Als der Kellner ihr den Kaffee bringt, verlangt sie in amerikanisch gefärbtem Englisch ein Stück Papier von ihm. Seinen erstaunten Blick nicht beachtend, stellt sie sich darauf ein Picknick-Paket zusammen und versorgt es in einem mitgebrachten Plastiksack. Der Kellner, dezent und wohlgeschult, sagt kein Wort dazu; sein Schockiertsein ist aus dem Mienenspiel kaum herauszulesen. Meine Hemmungen vor dem Picknick-Griff in den Morgenbuffet-Teller sind seither trotzdem geblieben, aber das Gewissen ist dabei doch ein wenig besser geworden. Dies besonders dann, wenn die Kalorienvernunft stärker ist als die Morgenbuffetgelüste.

Also, Demokrat ist, wer Volksentscheide akzeptiert...

I.



II.



Lastwagen-Chauffeure drohen mit Blockade

Kürzestgeschichte

Nonsens

In der Nonsens-Sendung «Tegtmeier klärt auf» freut sich Adolf Tegtmeier darüber, dass er sich dank Video beim Rasieren nicht mehr seitenverkehrt im Spiegel betrachten muss.

Nach seiner Sendung folgt eine politische Diskussion, bei der ich alle Mühe habe, sie von der vorangegangenen Sendung auseinanderzuhalten.

Heinrich Wiesner

Neue Definitionen

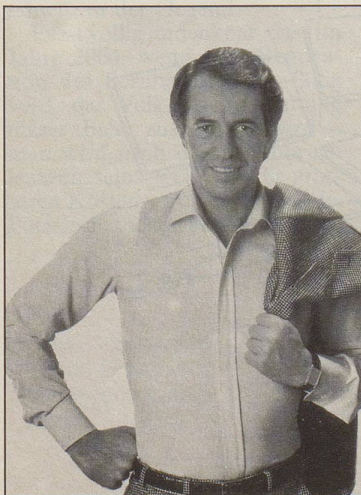
Lastwagenführer: Moderne Nomaden, die letzten Cowboys unserer vollprogrammierten Gesellschaft.

Die jungen Leute von heute: Turnschuhgeneration.

Normaler Mensch: Heute schon etwas Besonderes.

Video: Medienrauschgift-Boom des Jahrhunderts.

Weltall: Auffangraum für wahnwitzig teuren super-technologischen Abfall. *bi*



Reissverschluss-Hemden in grösster Auswahl!
Verlangen Sie einfach eine Auswahl, oder rufen Sie uns an: (072) 72 71 55 (Dienstag bis Samstag).

☐	zu Jeans passend	Farbe	☐
☐	zu Anzügen passend	Farbe	☐
☐	Karo-Hemden	Farbe	☐
☐	gestreifte Hemden	Farbe	☐
☐	gemusterte Hemden	Farbe	☐
Von Grössen 37–46 (Ihre Grösse)			☐

Fr. 69.–

Versand:
David's Mode
Hauptstrasse 84
8280 Kreuzlingen